

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 268/2015
Kiel, Donnerstag, 9. Juli 2015

Innen/Polizei

Dr. Ekkehard Klug: Bezeichnend, dass Innenminister Studt die Personalkürzungen nicht einmal persönlich erklärt

Zur Pressekonferenz des Abteilungsleiters Polizei und des Landespolizeidirektors erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Es ist bezeichnend, dass der Innenminister seine geplanten Personalkürzungen und Strukturveränderungen bei der Landespolizei inzwischen nicht einmal mehr persönlich mitteilt – zumal nach den Ankündigungen seiner Mitarbeiter erhöhter Klärungsbedarf besteht.

Insbesondere muss der Innenminister erklären, wie der zusätzliche Bedarf von 46 Stellen für die Betreuung der Erstaufnahmeeinrichtungen gedeckt werden soll. Nachdem die Regierungsfractionen zuletzt beschlossen haben, dass der Landespolizei zusätzliche Aufgaben nur auferlegt werden dürfen, wenn ihr hierfür auch zusätzliches Personal zugewiesen wird, muss sich die Landesregierung daran auch messen lassen.

Völlig unklar blieb zudem, welche Auswirkungen die in der Sache richtige Entscheidung, die ursprünglich angedachte Reduzierung von 10 Stellen bei der spezialisierten Verkehrsüberwachung zurückzunehmen, auf den Stellenabbauplan hat.

Besonders kritisch zu bewerten ist auch die geplante Umorganisation der Wasserschutzpolizei. Mit dem geplanten Abbau von 60 Stellen soll die Wasserschutzpolizei rund ein Fünftel ihres bisherigen Stellenbestandes verlieren. Rund die Hälfte aller Stelleneinsparungen entfällt damit auf die Wasserschutzpolizei. Gleichzeitig werden kaum Aufgaben reduziert. Es ist deshalb völlig unglaublich, wenn der Minister behauptet, die Umstrukturierungen werden keinen Einfluss auf die Erfüllung der wasserschutzpolizeilichen Kernaufgaben haben. Für ein Bundesland, dessen Regierung stets die Bedeutung der maritimen Verbindungen Schleswig-Holsteins und seine Lage zwischen zwei Meeren betont, ist ein solcher Kahlschlag ein Armutszeugnis.“